Festgottesdienst zum 50jährigen Kirchenjubiläum

Gevelsberg - Mit einem Festgottesdienst feierte die Gemeinde Gevelsberg am Sonntag, 7. Mai 2006, das 50jährige Kirchenjubiläum in der Kampstraße 43. In der Kirche, die bei der Einweihung von einer Gevelsberger Zeitung als Schmuckkästchen in der Kampstraße bezeichnet wurde.

Den Gottesdienst, an dem auch viele bereits verzogene Gevelsberger Gemeindemitglieder teilnahmen, hielt Apostel Wilhelm Hoyer. Ihr seid eine besonders freundliche Gemeinde, mit einer hohen Bereitschaft zur Mitarbeit, sagte der Apostel in seiner Festansprache. Die Bereitschaft zur Mitarbeit zeige sich an vielen Dingen, aber auch an dem Zustand des jetzt 50 Jahre alten Kirchengebäudes. Sicherlich sei es im laufe der Jahre schon einmal renoviert worden, aber das es immer noch wie neu aussehe, sei auf die gute Pflege durch die Gemeindemitglieder zurückzuführen. In seiner Predigt ging er auch auf den Begriff Schmuckkästchen in der Kampstraße ein und bat die Gemeinde, die göttlichen Schmuckstücke wie Frieden und Freude in der Gemeinde zu bewahren. Im Verlauf des Festgottesdienstes wurden auch noch zwei neue Diakone für die Gevelsberger Gemeinde eingesetzt.

Umrahmt wurde die Feierstunde in der voll besetzten Kirche von Beiträgen des gemischten Chores der Gemeinde Gevelsberg und vom Männerchor des Bezirkes Ennepe-Ruhr. Im Anschluss des Gottesdienstes nutzten noch viele Teilnehmer die Möglichkeit, sich bei einem Imbiss über vergangene Zeiten auszutauschen.

Die Anfänge der Neuapostolischen Kirche in Gevelsberg gehen übrigens bereits bis auf das Jahr 1893 zurück. Damals wurden die ersten Gottesdienste in den Wohnzimmern von Gemeindemitgliedern durchgeführt. Nach mehrfachem Wechsel angemieteter Kirchlokale wurde 1956 dann die Kirche in der Kampstraße eingeweiht. Heute bietet die schicke Kirche mit Empore rund 170 Besuchern Platz. Weitere Plätze stehen in den Nebenräumen zur Verfügung. Die Kirche ist mit einer modernen Bild- und Tonübertragungsanlage ausgestattet.

7. Mai 2006